

Berufliche Oberschule Inn-Salzach  
Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Altötting  
Schuljahr 2017/2018

**Bericht über die fachpraktische Ausbildung**  
**Das Unternehmensleitbild**

**am Beispiel der**  
**Wacker Chemie AG**

vorgelegt von: Martina Musterschülerin  
Klasse 11W  
  
Musterweg 1  
84444 Musterstadt  
Tel.: 08666 54321  
m.musterschülerin@gmx.de

Lehrkraft: Herr Musterlehrer  
Termin: 04. Juni 2018

## Inhaltsverzeichnis

1. Das Unternehmensleitbild	
1.1. Unternehmensziele	3
1.2. Unternehmensphilosophie	4
1.3. Unternehmensgrundsätze	4
2. Übertragung der Aspekte auf die Wacker Chemie AG	
2.1. Unternehmensgrundsätze	5
2.2. Vision und Unternehmensziele	6
3. Abschließendes Fazit	9
4. Literaturverzeichnis	10
5. Anhang	11

# 1. Das Unternehmensleitbild

## 1.1. Unternehmensziele

Ein Unternehmensleitbild besteht aus den Unternehmenszielen, der Unternehmensphilosophie und den Unternehmensgrundsätzen. Unternehmensziele sind in der Betriebswirtschaftslehre Zielsetzungen, die der unternehmerischen Betätigung zugrunde liegen, also Ziele, die ein Unternehmen erreichen möchte. Sie bilden die Grundlage für alle unternehmerischen Tätigkeiten und Entscheidungen. An ihnen können sich alle Mitarbeiter im Unternehmen, vor allem das Führungspersonal, orientieren. Früher war die Gewinnmaximierung das Hauptziel der Unternehmen, heute ist es das gesamte unternehmerische Handeln, welches die jeweiligen Interessen der Beteiligten berücksichtigen soll. Damit Unternehmensziele erreicht werden können, müssen sie klar ausformuliert und verbindlich festgelegt werden (vgl. Unternehmensziele 2).

Es gibt viele verschiedene Arten von Unternehmenszielen. Dazu zählen beispielsweise die Formalziele. Dies sind übergeordnete Ziele, die wichtig für das Bestehen eines Unternehmens sind. Sie sind der Maßstab für die Bewertung von innerbetrieblichen Abläufen. Beispiele hierfür sind die Gewinnerzielung, die Erhöhung des Marktanteils, die umweltschonende Produktion und die Qualitätsverbesserung. Weitere Unternehmensziele sind die Sachziele. Darunter versteht man untergeordnete Ziele, die für die Realisierung der Formalziele notwendig sind. Sie beziehen sich auf die Dienstleistungen und die Produkte eines Unternehmens. Des Weiteren gibt es die wirtschaftlichen Unternehmensziele. Das Hauptziel ist hier die Gewinnmaximierung. Wirtschaftliche Ziele werden in Ertragsziele (z.B. Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatzentwicklung) und Leistungsziele (z.B. hoher Qualitätsstandard, Sicherung der Arbeitsplätze) eingeteilt. Um diese wirtschaftlichen Zielsetzungen zu erreichen, benutzen Unternehmen das ökonomische Prinzip, welches aus dem Maximal- und Minimalprinzip besteht. Unter den ökologischen Unternehmenszielen versteht man einen schonenden Umgang mit der Umwelt und mit knappen Umweltressourcen zum Beispiel bei der Produktion oder dem Vertrieb. Hier sollten Unternehmen darauf achten, nachhaltig zu handeln. Als soziale Unternehmensziele werden Leistungen bezeichnet, die für die Arbeitnehmer gelten. Hierbei wird in freiwillige und verpflichtende Maßnahmen unterschieden (vgl. Unternehmensziele 1). Zu den freiwilligen Zielsetzungen gehören beispielsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld,

Weiterbildungsmöglichkeiten und Sportanlagen. Verpflichtend ist für den Arbeitgeber, einen menschenwürdigen Arbeitsplatz und Sicherheitskleidung für die Mitarbeiter bereitzustellen. Neben den sozialen Unternehmenszielen gibt es auch noch die gesellschaftlichen Unternehmensziele, darunter versteht man die Sport- und Kulturförderung, den fairen Handel und Spendenbeiträge zu Hilfsprojekten. Bei dieser Zielart wird die Verantwortung des Unternehmens gegenüber der Gesellschaft beziehungsweise der Region beschrieben (vgl. Unternehmensziele 1).

## **1.2. Unternehmensphilosophie**

Die Unternehmensphilosophie ist die Basis der "Corporate Identity", also ein Teil der gesamten Merkmale, die ein Unternehmen kennzeichnen und ihm eine Identität verleihen. Genauer definiert besteht die Unternehmensphilosophie aus expliziten Grundsätzen der Unternehmensführung und impliziten Grundeinstellungen der Geschäftsführung in Bezug auf die Umwelt, die Kunden, die Lieferanten und die Gesellschaft. Drei wichtige Bereiche werden daher erfasst: das Gesellschaftsbild, das Unternehmensleitbild und das Menschenbild. Die Unternehmensphilosophie beeinflusst daher die soziale Verantwortung des Unternehmens, seine Strategien, Pläne und Ziele sowie den Führungsstil und die Führungsgrundsätze des Managements. Es werden Schwerpunkte gesetzt in Eigenschaften wie Teamgeist, Respekt, Verantwortungsbewusstsein, Integration und Innovation. Während sich der Aspekt "Teamgeist" nur auf die interne Zusammenarbeit im Unternehmen bezieht, enthalten die anderen vier Punkte externe und interne Zusammenhänge (vgl. Unternehmensphilosophie).

## **1.3. Unternehmensgrundsätze**

Unternehmensgrundsätze sind die Ausführungen der Wertvorstellungen der Unternehmensphilosophie in schriftlicher Form. Sie bilden eine Richtlinie aus der Sicht des Unternehmens für alle Mitarbeiter und für die Planung. Grundsätze, die das Unternehmensleitbild prägen, sind beispielsweise:

- die Tätigkeitsbereiche auf die zur Verfügung stehenden personellen, finanziellen und materiellen Ressourcen abstimmen
- die traditionellen Werte des Unternehmens nutzen
- Nutzenmaximierung für den Kunden

- sich in die Position des Kapitalgebers hineinzusetzen
- sicherstellen, dass die Unternehmensleitung einen Zweck verfolgt zur Lösung gesellschaftlich wichtiger Probleme (vgl. Unternehmensgrundsätze 2)

## **2. Übertragung der Aspekte auf die Wacker Chemie AG**

### **2.1. Unternehmensgrundsätze**

Neben der Vision und den Unternehmenszielen bilden die Verhaltensgrundsätze einen weiteren wichtigen Bestandteil des Unternehmensleitbildes der Wacker Chemie AG. Diese Unternehmensgrundsätze, welche in fünf Codes verfasst worden sind, regeln, wie die Unternehmensziele bei Wacker erreicht werden sollen. Im Folgenden werden die fünf Codes der Wacker Chemie AG dargestellt.

#### Code of Conduct

Der „Code of Conduct“ (Verhalten) enthält Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern und Dritten. Er regelt auch den Umgang mit Informationen, Vertraulichkeit und Datenschutz, Schutz vor Geldwäsche sowie die Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen. Beispielsweise dürfen keine Daten aus der Personalabteilung an Dritte weitergegeben werden. Der Datenschutz in Deutschland wurde bisher durch das Bundesdatenschutzgesetz geregelt. Ab 25.05.2018 wird eine Neuregelung des Datenschutzes durchgesetzt. Somit müssen bei Wacker dann beide Vorgaben, also das BDSG neu und die EU-Datenschutz-Grundverordnung, gleichzeitig berücksichtigt werden (vgl. Unternehmensgrundsätze 1).

#### Code of Innovation

Der „Code of Innovation“ beschreibt Grundsätze im Rahmen der Forschung und Entwicklung, Kooperationen, Patente und des Innovationsmanagements (vgl. Unternehmensgrundsätze 1).

#### Code of Teamwork & Leadership

Im „Code of Teamwork & Leadership“ geht es um die interne Zusammenarbeit in der Wacker Chemie AG und der Unternehmensführung. Das Vertrauen und Wertschätzung, Leistungswille und Erfolg, Anerkennung und Entwicklung, Teamarbeit und Chancengleichheit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Vorbildfunktion

von Führungskräften spielen hier eine bedeutsame Rolle (vgl. Unternehmensgrundsätze 1).

#### Code of Safety

Der „Code of Safety“ handelt von der Sicherheit im Unternehmen und stellt Regeln im Rahmen der Sicherheit auf, für Arbeitsplätze, Anlagen, Produkte und Transport. Beispielsweise kümmert sich der Werkschutz durch Werksausweiskontrollen am Morgen, dass keine ungebetenen Personen ins Werk gelangen. Außerdem ist die Sicherheitsbekleidung in bestimmten Bereichen des Werks verpflichtend, um Verletzungen zu vermeiden. Bei einer möglichen Gefährdung kommt sofort die Werksfeuerwehr zum Einsatz und Mitarbeiter werden durch Lautsprecher gebeten, Fenster zu schließen und das Gebäude nicht zu verlassen (vgl. Unternehmensgrundsätze 1).

#### Code of Sustainability

Im „Code of Sustainability“ legt Wacker großen Wert auf die Einhaltung der Nachhaltigkeit. Das Unternehmen setzt sich in diesem Grundsatz als Ziel, schonend mit der Umwelt und den Ressourcen umzugehen. Dies bezieht sich auf die Forschung und Entwicklung, Einkauf und Logistik, Produkte und Produktion, sowie das gesellschaftliche Engagement. Diese Grundsätze sind Voraussetzungen zur Einhaltung der ökologischen Unternehmensziele (vgl. Unternehmensgrundsätze 1).

## **2.2. Vision und Unternehmensziele der Wacker Chemie AG**

Die Vision der Wacker Chemie AG lautet: "*Wir entwickeln intelligente Lösungen für dauerhaftes Wachstum*". Als Unternehmen in der Chemiebranche will es dazu beitragen, dass die Lebensqualität für Menschen weltweit verbessert wird (vgl. Vision und Ziele Wacker AG). Die Unternehmensziele der Wacker Chemie AG werden im Folgenden näher beschrieben:

#### Qualitative Ziele: Kundenzufriedenheit schaffen

Für Wacker stehen die Kundenbedürfnisse deutlich im Mittelpunkt, denn zufriedene Kunden sind die Grundlage für den Erfolg bei Wacker. Deswegen will Wacker ständig daran arbeiten, die Produktqualität und den Service zu verbessern. Durch persönlichen

Kundenkontakt und gemeinsamer Zusammenarbeit sollen aufgebaute Kundenbeziehungen gestärkt werden.

#### Soziale Unternehmensziele

Durch Qualifikationen und Weiterbildungen werden Mitarbeiter von Wacker gefördert, dabei werden sie größtenteils finanziell unterstützt. Außerdem bietet Wacker seinen Arbeitnehmern außerordentliche Sozial- und Zusatzleistungen, wie eine betriebliche Altersversorgung, eine Sterbekasse, Dienstfahrrad-Leasing und Ferienbetreuung für Kinder an. Wacker lehnt eine Ungleichbehandlung auf Grund des Geschlechtes, der Rasse, der Behinderung, der Religion etc. ab. Daher arbeiten auch viele Personen bei Wacker, die beispielsweise blind oder körperlich behindert sind. Im Standort Burghausen wird den Mitarbeitern außerdem eine Betriebsverpflegung in Form von "Shop2go's", einer großen Betriebskantine und einer Cafeteria angeboten. Hier können sich die Arbeitnehmer für wenig Geld mit Essen verpflegen. Des Weiteren gibt es zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, welche die Beschäftigten nutzen können, beispielsweise die Bücherei (siehe Anhang), den Sportverein Wacker, einen Park im Gelände und die aus 60 Musiker/innen bestehende Werkkapelle (siehe Anhang). Durch einen Omnibuszubringerdienst in nahezu jeden Wohnort in der Region gelangen zahlreiche Mitarbeiter sicher zur Arbeit und wieder zurück, ohne dabei viel zahlen zu müssen. Des Weiteren erhalten die Beschäftigten mindestens einmal jährlich im Rahmen des Mitarbeitergesprächs ein ausführliches Feedback von ihrem Vorgesetzten. Daraus ergibt sich die Grundlage für die Leistungsbeurteilung und die daraus abgeleiteten Personalentwicklungsmaßnahmen (vgl. Soziale Unternehmensziele Wacker AG).

#### Gesellschaftliche Unternehmensziele

Wacker übernimmt Verantwortung in der Gesellschaft, vor allem im regionalen Umfeld seiner Standorte. Die von Wacker gegründete Stiftung "Wacker Hilfsfonds " unterstützt Opfer von Naturkatastrophen und den Wiederaufbau von zerstörten Regionen. Beispielsweise hat Wacker für die Opfer des Tsunami in Asien im Jahr 2004 insgesamt 250.000 Euro gespendet. Im Jahr 2012 wurde der "Wacker Hilfsfonds" gegründet, bei dem die Mitarbeiter gebeten worden sind, die Cent-Beträge von ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung dem Fonds zu spenden. Auch der Wacker-Konzern selbst zahlt hier ein. Mittlerweile unterstützen ca. 4300 Mitarbeiter in Deutschland dieses Projekt

zugunsten des Wiederaufbaus und des Betriebes von Schulen und Ausbildungsstätten in China, Haiti, Pakistan und Sri Lanka (vgl. Wacker Hilfsfonds).

#### Entwicklung von neuen Innovationen

Wacker investiert in Forschung und Entwicklung. Die Innovationskraft zeigt sich in einem hohen Umsatzanteil von neu entwickelten Produkten. Innovation heißt für das Unternehmen aber auch, das Gute noch besser zu machen (vgl. Vision und Ziele von Wacker).

#### Wirtschaftliche Unternehmensziele

Für die Wacker Chemie AG ist der wirtschaftliche Erfolg die Grundlage, um Ziele umzusetzen und erreichen zu können. Das Umsatzwachstum pro Jahr soll bei Wacker größer sein, als der Anstieg des weltweiten Bruttosozialprodukts. Im Jahr 2017 machte Wacker einen hohen Umsatz von 4.924,2 Millionen Euro und zählte 13.811 Mitarbeiter. Wacker setzt sich als Ziel, zu den ertragsstärksten Unternehmen in der Industrie zu gehören. Außerdem soll mehr als die Kapitalkosten verdient werden (vgl. Vision und Ziele von Wacker).

#### Ökologische Unternehmensziele

Das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit von Wacker umfasst ökologische, ökonomische und soziale Bereiche. Wacker arbeitet stets daran, Produktionsprozesse zu verbessern, um Ressourcen zu schonen. Eine wichtige Rolle für das Unternehmen spielt dabei, dass Stoffkreisläufe geschlossen werden und Nebenprodukte an einer anderen Stelle in die Produktion zurückgeführt werden. Dadurch werden Emissionen und Abfälle verringert und vermieden. Außerdem wird die Öffentlichkeit regelmäßig über die Leistungen der verschiedenen Standorte im Bereich Umweltschutz informiert. Die Wacker Chemie AG ist seit 1995 Mitglied im Umweltpakt Bayern. In diesem Pakt erklären die Bayrische Staatsregierung und die Wirtschaft, dass natürliche Lebensgrundlagen mit der Zusammenarbeit von Staat und Wirtschaft besser geschützt werden können, als lediglich mit Gesetzen und Verordnungen. Im Vordergrund steht, dass die Selbstverantwortung der Unternehmen gestärkt wird und Umweltbelastungen durch die Produktion vermieden werden sollen (vgl. Produktion Wacker AG).



### **3. Abschließendes Fazit**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Wacker Chemie AG durch die Festlegung von gewissenhaften Unternehmensgrundsätzen, Unternehmenszielen und der Vision eine vorbildliche Rolle als Unternehmen einnimmt.

Aus diesem Unternehmensleitbild wird ersichtlich, dass das Unternehmen sehr viel Wert auf Nachhaltigkeit, einen schonenden Umgang mit der Umwelt, auf Sicherheit, Zusammenarbeit, Kundenzufriedenheit usw. legt und daher im Einklang mit der Natur und den Mitmenschen wirtschaftet. Der weltweit große Erfolg von Wacker basiert auf diesen Zielen und Grundsätzen.

Durch die zahlreichen zusätzlichen Angebote für die Mitarbeiter, wie z.B. die betriebliche Altersversorgung, die Work-Life-Balance, den regionalen Omnibuszubringerdienst, etc. ist Wacker außerdem ein äußerst attraktiver Arbeitgeber in der Region.

### **Unterschriften:**

Schülerin: \_\_\_\_\_

*Dieser Praktikumsbericht wurde auf Richtigkeit überprüft von:*

Praktikumsbetreuung: \_\_\_\_\_

Betreuungslehrkraft: \_\_\_\_\_

#### 4. Literaturverzeichnis

Produktion Wacker AG	Produktion Wacker AG, o.J., <a href="https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/economic_responsibility/production.jsp">https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/economic_responsibility/production.jsp</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Soziale Unternehmensziele Wacker AG	Soziale Unternehmensziele Wacker AG, o.J., <a href="https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/employees/employees.jsp">https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/employees/employees.jsp</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Unternehmensgrundsätze 1	Unternehmensgrundsätze Wacker AG, o.J., <a href="https://www.wacker.com/cms/media/de/images/content_format/01_wacker-group/sustainability/vision_goals.png">https://www.wacker.com/cms/media/de/images/content_format/01_wacker-group/sustainability/vision_goals.png</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Unternehmensgrundsätze 2	Unternehmensgrundsätze, o.J., <a href="http://www.wirtschaftslexikon24.com/d/unternehmensgrundsätze/unternehmensgrundsätze.htm">http://www.wirtschaftslexikon24.com/d/unternehmensgrundsätze/unternehmensgrundsätze.htm</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Unternehmensphilosophie	Unternehmensphilosophie, o.J., <a href="https://www.rechnungswesen-verstehen.de/lexikon/unternehmensphilosophie.php">https://www.rechnungswesen-verstehen.de/lexikon/unternehmensphilosophie.php</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Unternehmensziele 1	Unternehmensziele, o.J., <a href="http://was-ist-bwl.de/unternehmen-ziele-leistungen-interessen/unternehmensziele">http://was-ist-bwl.de/unternehmen-ziele-leistungen-interessen/unternehmensziele</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Unternehmensziele 2	Unternehmensziele, o.J., <a href="https://www.rechnungswesen-verstehen.de/bwl-vwl/bwl/unternehmensziele.php">https://www.rechnungswesen-verstehen.de/bwl-vwl/bwl/unternehmensziele.php</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Vision und Ziele Wacker AG	Visionen und Ziele Wacker AG, o.J., <a href="https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/wacker_facts/corporate-guidelines/corporate-guidelines.jsp">https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/wacker_facts/corporate-guidelines/corporate-guidelines.jsp</a> , (Zugriff 05.05.2018)
Wacker AG Hilfsfonds	Wacker AG Hilfsfonds, o.J., <a href="https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/corporate_citizenship/relief_fund/relief_fund.jsp">https://www.wacker.com/cms/de/wacker_group/sustainability/corporate_citizenship/relief_fund/relief_fund.jsp</a> , (Zugriff 05.05.2018)

## 5. Anhang

<b>Vision</b> Wir entwickeln intelligente Lösungen für dauerhaftes Wachstum.				
<b>Kunden</b> Produkte und Lösungen von WACKER sind bei unseren Kunden erste Wahl.	<b>Mitarbeiter</b> Wir wollen zu den besten Arbeitgebern gehören.	<b>Innovationen</b> Mit Produkt- und Prozessinnovationen für die Welt von morgen erschließen wir neue Märkte.	<b>Unternehmenswert</b> Wir steigern den Wert des Unternehmens kontinuierlich.	<b>Nachhaltigkeit</b> Unsere Verantwortung als Unternehmen geht über unser Geschäft hinaus.
Code of Safety	Code of Conduct	Code of Innovation	Code of Teamwork & Leadership	Code of Sustainability
<b>Richtlinien</b>				
<b>Anweisungen</b>				

### Unternehmenspolitik im Wacker-Konzern



Bücherei



WACKER-Werkkapelle